

Übungsblatt 1

GRUNDBEGRIFFE DER INFORMATIK

Abgabe: bis 29.10.2004, 13:00 Uhr in den Einwurfkästen im Untergeschoß des neuen Informatikgebäudes am Fasanengarten

Erreichbare Punkte: 5 P / 37 T
(Praktische Aufgaben / Theoretische Aufgaben)

1 ÜBERBLICK ÜBER DIE VERANSTALTUNG

1.1 Bedienung des Web-Browsers und des Mail-Programms (5T)

a) Rufen Sie einen Web-Browser (z.B. Internet Explorer oder Netscape Navigator) auf. Welcher Web-Link wird im Browser nach dem Aufruf von <http://www.cm-tm.uka.de/info1> angezeigt? (1T)

b) Rufen Sie einen Web-Browser (z.B. Internet Explorer oder Netscape Navigator) auf. Welche Verknüpfungsmöglichkeiten von Suchbegriffen bietet die Google-Suchmaschine (<http://www.google.de>) an? Unter welcher URL kann man sich darüber informieren? (2T)

c) Schreiben Sie eine Mail an Ihren Tutor, in der Sie Ihre Erwartungen und Wünsche an die Veranstaltung Informatik I in ca. 100 Worten (+/- 10 Prozent) ausdrücken. Drucken Sie die Mail aus und legen Sie den Ausdruck Ihrer Übungsblatt-Bearbeitung bei. (2T)

1.2 Zur Universität und zur Fakultät (12T)

Beantworten Sie die die folgenden Fragen, zu denen Sie die Antworten auf der Universitäts- bzw. Fakultäts-Webseite finden.

a) Wann wurde die Universität Karlsruhe (TH) gegründet und welche Bezeichnung trug sie zu dieser Zeit? (2T)

b) Was ist das Rektorat? Was ist ein Dekanat? Wie setzen sie diese beiden Gremien jeweils zusammen? (4T)

c) Wie heißt der amtierende Studiendekan der Fakultät für Informatik und welche Aufgabe hat er zu erfüllen? (2T)

d) Nennen Sie die Fakultäten der Universität Karlsruhe (TH). Nennen Sie die Institute der Fakultät für Informatik. (2T)

e) Was ist die Orientierungsprüfung im Informatikstudium (siehe Prüfungsordnung im Fakultäts-Web)? (2T)

1.3 Aufbau und Inhalt von INFORMATIK I (7T)

- Wie ist die Vorlesung INFORMATIK I inhaltlich strukturiert? (3T)
- Welche Grundbegriffe der Informatik werden behandelt? (2T)
- Nennen Sie die Modellierungs- und die Programmiersprache, die in der Veranstaltung eingeführt werden und erklären Sie, wofür die Sprachen genutzt werden.(2T)

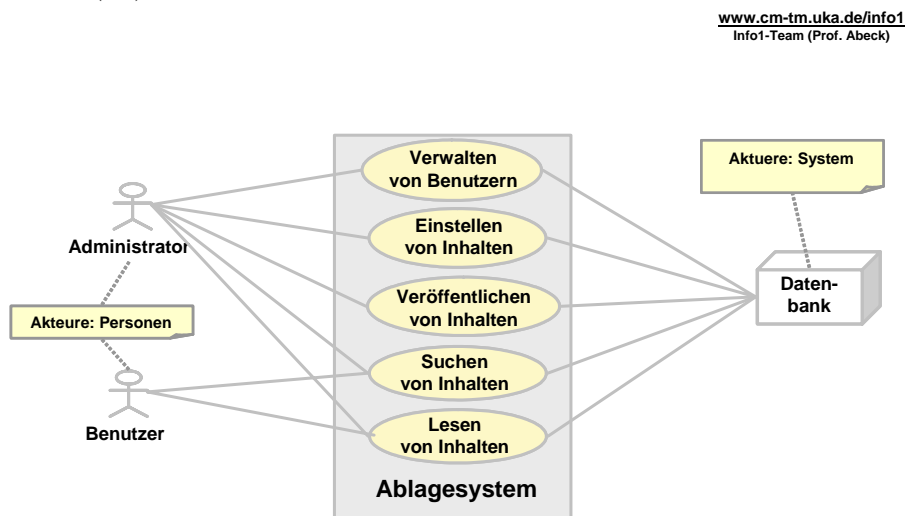
2 ÜBERBLICK ÜBER DAS FACHGEBIET

2.1 Systemtypen im Beispielszenario (8T)

- Benennen und beschreiben Sie die Typen von Informatiksystemen, die in der Vorlesung vorgestellt wurden. (4T)
- Geben Sie zu jedem der Typen aus Teilaufgabe a) eine konkrete Ausprägung, die im Beispielszenario des Internet-basierten Wissenstransfers auftritt. (4T)

2.2 Anwendungsfalldiagramm (3T)

Das Anwendungsfalldiagramm zum Ablagesystem ist um eine weitere Rolle Benutzer mit eingeschränkten Administratorrechten zu ergänzen, der alle Tätigkeiten ausführen darf, die den Inhalt betreffen. (3T)



2.3 Aktivitätenbeschreibung (4T)

Beschreiben Sie die von Ihnen auszuführenden Aktivitäten, um auf das Kursdokument „GRUNDBEGRIFFE DER INFORMATIK“ vom INFORMATIK-I-Portal zuzugreifen und dieses herunterzuladen. (4T)

3 PROGRAMMIERGRUNDLAGEN

3.1 Hello World (5P)

Hinweis: Die praktischen Aufgaben können im Poolraum C des Rechenzentrums durchgeführt werden. Auf diesen Rechnern ist die erforderliche Software bereits installiert.

Melden Sie sich auf einem Rechner an. Öffnen Sie einen Editor und schreiben Sie folgende Zeilen in den Editor:

```
class HelloWorld{
    public static void main (String[] args) {
        Out.println("Hello World!");
    }
}
```

- a) Speichern die Datei unter dem Namen HelloWorld.java. In das gleiche Verzeichnis legen Sie die Dateien. Starten jetzt in der Eingabeaufforderung den Java-Übersetzer, indem Sie javac HelloWorld.java eingeben. Anschließend starten Sie Ihr Programm mit java HelloWorld. Es erscheint der Ausdruck Hello World! in der Shell. (2P)
- b) Führen Sie den Übersetzungs- und Ausführungsvorgang Ihrem Tutor in der Rechnerübung vor. (3P)